



Am Samstagmorgen trafen sich Gemeindemitglieder aus den Bezirken Ruhr-Emscher und Essen, um von Bottrop-Mitte mit dem Bus nach Papenburg zu fahren.

Mittags begann die zweieinhalbstündige Führung durch die Meyer Werft mit tiefen Einblicken in die Geschichte der bereits in siebter Generation geführten Familien-Werft. Die unterhaltsam vermittelten Informationen zum Bau von Kreuzfahrt-Schiffen waren hoch interessant und die genannten Dimensionen von Schiffen, verbauten Materialien und Werkshallen versetzten die Zuhörer in Staunen.

Sehr beeindruckend und faszinierend war der Anblick, welcher sich in Werkshalle 5 bot: Ein Kreuzfahrt-Schiff mit zwanzig Etagen und Teile eines weiteren Schiffes, an denen bis zu 2000 Arbeiter gleichzeitig arbeiteten, lagen vor aller Augen.

Für die Gruppe der Gehörgeschädigten wurden alle Informationen in Gebärdensprache übersetzt und hier hatte der mitgereiste Betreuer im wahrsten Sinne des Wortes allerhand zu tun.

Aussagen wie: „Das muss man gesehen haben“ und „Unsere Erwartungen wurden übertroffen“ spiegelten die Eindrücke der Reisegruppe wieder.

Anschließend brachte der Reisebus die Teilnehmer nach Papenburg. Im Sonnenschein spazierte man am Kanal entlang, genoss die friedliche, idyllische Atmosphäre, flanierete entlang der hübschen kleinen Geschäfte und nutzte so manche Einkehrmöglichkeit fürs leibliche Wohl.

Abends ging es heimwärts. Der Ausflug wurde als wunderbare Abwechslung bewertet und das Miteinander als sehr harmonisch und friedvoll empfunden. Alle waren glücklich nach der Vielzahl schöner Eindrücke.

6. April 2019

Text: B. M.

Fotos: K. So.



